

Vfg.

Stadt Neumünster  
Der Oberbürgermeister  
Stadtentwicklung und Zukunftsaufgaben

Neumünster, 3. April 2006

AZ: - 69 - hö-krö -

1.

**Drucksache Nr.: 0558/2003/DS**

=====

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>	<b>Behandlung</b>
Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	15.12.2004	Ö	Endg. entsch. Stelle

**Berichterstatter:**

Oberbürgermeister

**Verhandlungsgegenstand:**

**Gutachten "Clusteranalyse und  
Umsetzungsstrategien Stadt Neumünster"  
der Firma Dr. Vieregge GmbH.  
Regionalmarketing und  
Unternehmensentwicklung**

**A n t r a g :**

Der Ausschuss nimmt das Gutachten zur Kenntnis.  
Die bereits initiierten Maßnahmen und Projekte im Rahmen der Clusterentwicklung sind weiter zu verfolgen.  
Auf Basis der Ergebnisse des vorliegenden Gutachtens zu den Kompetenzfeldern am Standort Neumünster sind gemeinsam mit den jeweiligen Unternehmen strategische Ansätze für weitere Cluster zu erarbeiten.

**Finanzielle Auswirkungen:**

K e i n e

## **Begründung:**

Der Fachbereich VI arbeitet in Abstimmung mit der Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH im Rahmen der Wirtschaftsförderung an strategischen Konzepten zur Bestandpflege und -entwicklung.

Eine umfassende Erhebung und Analyse der wirtschaftsrelevanten Daten und ihre Auswertung sind dabei wesentliche Grundlagen für eine Standortanalyse. Jeder Standort hat ein einzigartiges Kompetenzprofil. Dies zu erkennen ist eine wichtige Voraussetzung, um im Standortwettbewerb zu bestehen. Die vorgelegte Clusteranalyse ist der Einstieg in die Untersuchung der spezifischen wirtschaftlichen Kompetenzfelder des Standortes Neumünster. Diese Untersuchung ist fortlaufend zu ergänzen und zu erweitern.

Cluster sind Kooperationsverbände der Wirtschaft. Als spezielle Organisationsform von Unternehmen, die räumlich konzentriert miteinander in Beziehung stehen, weisen sie i.d.R. eine bessere Produktivität und höhere Innovationsrate auf als räumlich weiter aufgefächerte Strukturen.

Informationen über die Cluster- bzw. Kooperationsfähigkeit der Neumünsteraner Wirtschaft ergeben sich durch die Betrachtung von Kennzahlen der lokalen Wirtschaftsstruktur. Das vorliegende Gutachten liefert eine aktuelle und sektorenübergreifende Darstellung des Wirtschaftsstandortes Neumünster auf Basis der Daten des Wirtschaftsinformationsdienstes Creditreform. Das aggregierte Datenmaterial bildet die Grundlage für eine weitere Identifizierung und strategischen Entwicklung von fachlich ausgerichteten Kompetenzfeldern und der damit verknüpften Ableitung von Unternehmensnetzwerken (Cluster), am Standort. Hieraus sind Ansatzpunkte für gezielte Wirtschaftsförderungsmaßnahmen abzuleiten.

Das Beratungsunternehmen Dr. Vieregge GmbH wurde ausgewählt, da es das einzige Unternehmen ist, das solche Daten in dieser Form aufbereitet.

Die Erkenntnis, dass solche Kooperationsverbände einen erheblichen Anteil an der Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Industrie haben könnten, führte im Rahmen der Bestandpflege-Aktivitäten der Stadt Neumünster schon im Jahr 2000 zur Initiierung des Produktionsnetzwerks Neumünster (PNW-NMS).

Der damalige Beauftragte für Wirtschaftsförderung, Heino Bubach-Bernhardt, hat in Kooperation mit einem privaten Moderator, Herrn Wolfgang Wegner, mit einigen Unternehmen das erste Cluster ‚Metallverarbeitung‘ initiiert. Das PNW-NMS, das zwischenzeitig auf etwa 25 produzierende Unternehmen aus der Metall verarbeitenden Branche besteht, führt erfolgreich gemeinsame Maßnahmen zu Verbundproduktion, Einkauf sowie Forschung und Entwicklung durch. Neue Projektansätze, für die eine Förderung durch Land, Bund und EU beantragt ist, befassen sich mit Fragen der Aus- und Weiterbildung im Netzwerk sowie mit der grenzüberschreitenden Kooperation mit dänischen und polnischen Unternehmen.

Mit den Ergebnissen des vorliegenden Gutachtens, den Erfahrungen und Erfolgen des Produktionsnetzwerks sowie den zur Zeit entstehenden internationalen Kontakten wird die Hoffnung und Erwartung verknüpft, am Standort Neumünster eine vermehrte Produktion und Wertschöpfung zu initiieren. Wesentliche Voraussetzung hierfür ist jedoch die Bereitschaft der Unternehmen zur Kooperation. Die qualifizierte Zusammenarbeit in Unternehmensnetzwerken könnte zu höherer Gesamtkompetenz, größeren Produktionsvolumen und einem, auch unter Zuhilfenahme der internationalen Kontakte, deutlich erweiterten Marktgebiet führen.

Der Gutachter stellt die wesentlichen Aussagen der Analyse in der Ausschuss-Sitzung vor.

2. Wv.

Unterlehberg  
Oberbürgermeister

**Anlagen:**

➤ Gutachten Clusteranalyse